




**freiwilligen
zentrum
thurgau**

**Herzlich willkommen
zur Mitgliederversammlung 2011**

**Donnerstag, 10. Februar, 19.00 Uhr
im Kath. Pfarreizentrum, Weinfelden**

Traktandum 1 - Begrüssung



Ein herzliches Willkommen allen

- Mitgliedern
- Gästen
- Vertretern der Presse

Einige Eingeladene mussten sich entschuldigen...
Details finden Sie auf den aufgelegten Listen

Präsenz
_____ Anwesende davon _____ stimmberechtigt

2

Traktandum 2 – Wahl Stimmzähler



Hinweis vorab:

- ein Antrag ist bei uns immer dann angenommen, wenn die Mehrheit der abgegebenen Stimmen dafür entscheidet!
- Jemand ist dann gewählt, wenn er mehr JA als Nein-Stimmen bekommt.
- Bei Stimmgleichheit gilt ein Geschäft als abgelehnt.
- Das Zählen der Stimmen ist nur dann notwendig, wenn kein klares Mehrheitsverhältnis erkennbar wird.

3

Traktandenliste Versammlungsbroschüre Seite 3



- Begrüssung
- Wahl von zwei Stimmzähler-/innen
- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. März 2010
- Jahresbericht Vorstand und Geschäftsstelle
- Rechnung 2010
- Präsentation /Erläuterung Neuausrichtung
Konzeptentwurf
Verein und Fachstelle für Freiwilligenarbeit Benevol Thurgau
- Mitgliederbeiträge 2011 (Konzept)
- Vorstellen Budget 2011 (Konzept)
- Anträge des Vorstandes Freiwilligenzentrum Thurgau
 - 9.1 Gewinnverwendung
 - 9.2 Genehmigung Neuausrichtung entsprechend Konzeptentwurf
"Verein und Fachstelle für Freiwilligenarbeit Benevol Thurgau"
 - 9.3 Auftragserteilung an die neue Trägerschaft/den neuen Vorstand
des Freiwilligenzentrum,
2011 alle nötigen Arbeiten für die Überführung des
Freiwilligenzentrums Thurgau in Benevol Thurgau vorzunehmen
- Wahlen und Verabschiedungen
- Varia

4

Traktandum 3 - Genehmigung Protokoll

Beilage z. Versammlungsbroschüre (grün)



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. März 2010

Hinweis

- Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde von Arthur Ruckstuhl erstellt. Er wird auch das Protokoll der heutigen Versammlung erstellen.
Herzlichen Dank schon jetzt!
- Sobald das Protokoll vom neuen Vorstand genehmigt worden ist, wird es in der Geschäftsstelle zur Einsicht aufgelegt und im Internet publiziert werden.
- Mit der Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung werden Sie es wiederum zugestellt bekommen.

5

Traktandum 4 – Jahresbericht 2010

Versammlungsbroschüre Seiten 4-5



a) **der Präsidentin / Interimsgeschäftsleitung** (betreffend Verein und Vorstand)

b) **Zusätzlich: Ergänzung Tagesgeschäft**

- durchschnittlich 1-2 Beratungen pro Woche
mehrheitlich telefonisch, z.T. auch im Büro
- 5 Stellenanzeigen für Freiwilligenarbeit in der Thurgauer Zeitung an 10 Erscheinungsdaten
- 6 Newsletter (Verteiler zwischen 300-1850 Adressen)
- unsere beiden Homepages à jour gehalten
- an 3 Benevol Schweiz Tagungen teilgenommen
- diverse Anlässe und Thurgauer Mitgliederversammlungen besucht
- Die Vereinsgeschäfte an 6 Vorstandssitzungen behandelt.

6

Traktandum 4 - Danke



Einigen Personen, welche das Freiwilligenzentrum und seine Vorstandsmitglieder und Mitarbeitenden im 2010 moralisch und ideell unterstützt und dafür gesorgt haben, dass diese das Lachen nicht ganz verlieren, gebührt ein besonderer Dank!

Rupert Summerauer, Caritas Thurgau
Cornelia Eisenberg, Schweiz. Rotes Kreuz Thurgau,
Ursula Dünner, Pro Senectute Thurgau



7

Traktandum 4 - Danke



Danke an meine Vorstandskollegen **Gabriela Oertig**,
Arthur Ruckstuhl und **Brigitte Häberli**
für's aktive Mitwirken und die vielen guten Ideen.

Ganz speziell herzlich möchte ich mich an dieser Stelle bei
unserem Vizepräsidenten und Interims-
Geschäftsleitungsmitglied

Walter Leibundgut bedanken.



Er war zu allen Zeiten und ganz speziell intensiv im Herbst
und Winter 2009 ein sehr verlässlicher und wirklich sehr
hilfsbereiter Partner und Kollege!!!

8

Traktandum 4 - Danke



Ebenfalls sehr herzlich danke ich unserer Sekretärin

Johanna Reinhart



Sie ist uns treu geblieben, obwohl wir sie nur mehr oder weniger „auf Abruf“ beschäftigen konnten.

Sie hat sich ganz speziell um den „Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit“ verdient gemacht.

9

Traktandum 4 - Danke



Und auch sehr herzlich danke ich unserer externen Kassierin

Brigitte Sutter



Sie ist uns ebenfalls treu geblieben, und macht uns die Buchhaltung. Obwohl sie nicht mehr im Vorstand mitwirken kann, ist sie immer noch unsere Kassierin und Zahlenfee.

Vielen Dank auch den beiden Revisoren

Walter Trunz und Ernst Kugler



die unsere Jahresrechnung 2010 wieder ganz kritisch unter die Lupe genommen haben.

10

Traktandum 5 - Jahresrechnung 2010

Budget / Rechnung 2010 und Vorjahr

Konti	Budget	Rechnung	Budget	Rechnung
	2009	2009	2010	2010
Aufwand				
Löhne, Lohnnebenkosten	77'400.00	68'080.30	24'000.00	26'535.35
Spesen Vorstand, Mitarbeitende	4'000.00	5'836.70	6'000.00	3'783.35
Weiterbildung Vorstand, Mitarbeitende	1'000.00	482.00	500.00	0.00
Mieten, Versicherungen	5'500.00	5'170.30	5'500.00	5'685.75
Verwaltungskosten	7'000.00	5'165.70	5'000.00	5914.85
Kurskosten Seminar, Weiterbildung	12'000.00	13'847.80	1'000.00	560.15
Debitorenverlust 2009			0	2'050.00
Public Relations	1300.00	2'042.45	2'000.00	354.20
Beiträge an Dachverbände	1'200.00	1'200.00	1'000.00	1'000.00
EDV, Hardware, Software	3'000.00	4'477.05	4'000.00	5'206.80
Produkte, Projekte	3'000.00	1'483.60	3'000.00	0.00
Reserve Reorganisation/Positionierung			20'000.00	0.00
Total Aufwand	115'400.00	107'785.90	72'000.00	51'090.45
Ertrag				
Mitgliederbeiträge	12'000.00	13'045.00	13'000.00	11'450.00
Beiträge Partnerorganisationen	14'000.00	14'000.00	12'000.00	11'000.00
Beiträge Landeskirchen	5'000.00	5'000.00	5'000.00	5'000.00
Beitrag Kanton Thurgau	40'000.00	30'000.00	30'000.00	30'000.00
Spenden, Sponsoren, Lotteriefond	7'000.00	1'892.25	1'000.00	6'250.00
Gemeinden	4'000.00	0.00	0.00	0.00
Kursgelder	18'000.00	5'975.00	2'000.00	1'575.00
Dienstleistungen	3'000.00	5'025.60	1'000.00	1,345.00
Zinsen	400.00	1'064.65	1'000.00	1'305.50
Produkte, Projekte	12'000.00	7'255.00	7'000.00	2'600.00
Total Ertrag	115'400.00	83'257.50	72'000.00	70'525.50
Verlust per 2009,	0	-24'528.40		
Gewinn per 31.12.2010			0.00	19,435.05



11

Traktandum 5 - Bilanz 2010

Seite 7 in der Versammlungsbroschüre

Bilanz 2010		
	AKTIVEN	PASSIVEN
Flüssige Mittel	52'398.95	
Debitoren	700.00	
Transitorische Aktiven	0.00	
Verrechnungssteuer	414.60	
Sachanlagen	0.00	
Total Aktiven	53'513.55	
Kreditoren		663.70
Transitorische Passiven		3'000.00
Rückstellungen		0.00
Total Passiven		3'663.70
Eigenkapital		30'414.80
	0.00	0.00
	53'513.55	34'078.50
Gewinn		19'435.05
Total	53'513.55	53'513.55



12

Traktandum 6 – Erläuterung Neuausrichtung



Konzept Verein und Fachstelle für Freiwilligenarbeit – Benevol Thurgau

- Ziele
- Benevol: Kernaufgaben von Benevol-Stellen

- Die Trägerorganisationen
- Der Vorstand
- Designierte Vorstandsmitglieder
- Der Geschäftsleitungsausschuss
- Die Mitarbeitenden
- Die Mitglieder
- Grob-Vorgehens- / Massnahmenplan

13

Traktandum 6 – Erläuterung Neuausrichtung



Konzept Verein und Fachstelle für Freiwilligenarbeit – Benevol Thurgau

- **Mitgliederbeiträge gleichbleibend**
 - Trägerschafts-Mitglieder *neu* Fr. 3'000.–
bisher keine Trägerschafts-Mitglieder
 - Partner-Mitglieder Fr. 500.–
(Landeskirchen Spezialvereinbarung)
 - Kollektiv-Mitglieder Fr. 200.–
 - Paar-Mitglieder Fr. 75.–
 - Einzel-Mitglieder Fr. 50.–
 - Gönner-(Mitglieder) ab Fr. 100.–

14

Traktandum 6 – Erläuterung Neuausrichtung



Konzept Verein und Fachstelle für Freiwilligenarbeit – Benevol Thurgau

· **Budget 2011**

Die Erstellung des Budgets haben Sie, gemäss Statuten, mit Rechten und Pflichten an den Vorstand delegiert. Darüber müssen Sie nicht abstimmen.

15

Traktandum 9 – Anträge d. Vorstandes

Seite 8 in der Versammlungsbroschüre



9.1. Gewinnverwendung

Der Vorstand beantragt, dass der ausgewiesene Gewinn von **Fr. 19,435.05** dem Eigenkapital von **Fr. 30'414.80** zugeschlagen wird.

Das neue Vereinsvermögen wäre dann **Fr. 49,849.85**.

16

Traktandum 9 – Anträge d. Vorstandes

Seite 8 in der Versammlungsbroschüre



9.2. Genehmigung Neuausrichtung: Konzeptentwurf "Verein und Fachstelle für Freiwilligenarbeit Benevol Thurgau,,

Der Vorstand beantragt, dass der vorliegende Konzept-Entwurf genehmigt und im Laufe des Jahres 2011 umgesetzt wird.

Das Budget im Konzeptentwurf basiert auf den monatlichen Zahlen der budgetierten Jahre 2009/2010 und den dazugehörigen Rechnungen.

Das Eigenkapital (sofern Zustimmung zu Antrag 9.1 = **neu Fr. 49,849.85**) war zum Zeitpunkt der Erstellung des Konzeptentwurfs noch nicht klar bekannt und wurde nicht in die Budget-Berechnungen mit einbezogen, dies mit der Absicht, für alle möglichen Szenarien noch einen "Notgroschen" zu haben.

17

Traktandum 9 – Anträge d. Vorstandes

Seite 8 in der Versammlungsbroschüre



9.3 Auftragserteilung an die neue Trägerschaft/den neuen Vorstand des Freiwilligenzentrums Thurgau, 2011 alle nötigen Arbeiten für die Überführung des Freiwilligenzentrums Thurgau in Benevol Thurgau vorzunehmen.

Sofern die Mitglieder dem Antrag 9.2 zustimmen können, beantragt der Vorstand in der Folge, dass die Mitgliederversammlung den künftigen Vorstand beauftragt, im Laufe des 2011 alle nötigen Aufgaben für eine gute Überführung des Freiwilligenzentrums Thurgau in Benevol Thurgau anzupacken und bis spätestens Ende 2011 abzuschliessen u.a:

- Bildung des Trägervereins, Schaffung neuer Statuten
- Erarbeiten eines konkreten Vorgehens- und Massnahmenplans für die Jahre 2012/13
- Entwickeln von Evaluationskriterien betreffend Qualität und Zielerreichung Mitgliederakquisition und Fundraising

18

Traktandum 9 Anträge Vorstand -> Abstimmung



Antrag 1

Wenn Sie dem Antrag unter Punkt 9.1, Seite 8 der
Versammlungsbroschüre

Gewinnverwendung

zustimmen können

wird der ausgewiesene Gewinn von Fr. 19'435.05
dem Eigenkapital zugeschlagen.
Das neue Vereinsvermögen beträgt dann Fr. 49'849.85

19

Traktandum 9 Anträge Vorstand -> Abstimmung



Antrag 2

unter Punkt 9.2, Seite 8 der Versammlungsbroschüre

**Genehmigung Neuausrichtung Konzeptentwurf
"Verein und Fachstelle für Freiwilligenarbeit
Benevol Thurgau"**

und Umsetzung im Laufe des Jahres 2011

20

Traktandum 9 Anträge Vorstand -> Abstimmung



Antrag 3

unter Punkt 9.3, Seite 8 der Versammlungsbroschüre

Auftragserteilung an die neue Trägerschaft/den neuen Vorstand des Freiwilligenzentrums,
2011 alle nötigen Arbeiten für die Überführung des Freiwilligenzentrums Thurgau in Benevol Thurgau vorzunehmen: u.a.

- Bildung des Trägervereins, Schaffung neuer Statuten
- Erarbeiten eines konkreten Vorgehens- und Massnahmenplans für 2012/13
- Entwickeln von Evaluationskriterien betreffend Qualität und Zielerreichung, Mitgliederakquisition und Fundraising

21

Traktandum 9 – Wahlen, Verabschiedungen



Rücktritte aus dem Vorstand:

- Walter Leibundgut auch als Interims-Geschäftsleitung
- Gabriela Oertig auch als Interims-Geschäftsleitung
- Arthur Ruckstuhl
- Margrit Keller auch als Interims-Geschäftsleitung

Als herzliches Dankeschön für die Vorstandsarbeit, das „Herzblut“ und den Durchhaltewillen, erhalten alle zum Abschied einen Gutschein für einen Sonntagsbrunch für 2 Personen.

En Guete schon jetzt!

22

Traktandum 10 - Wahlen



Folgende Personen sind bereit, die Geschicke des Freiwilligenzentrums auf strategischer Ebene im Vorstand zu lenken

- Von Pro Juventute, **Frau Susanne Spring**
- Von Pro Senectute, **Frau Margrit Aerne**
- Von SRK Thurgau, **Frau Hanni Baumann**
- Von VTS, Vereinigung Thurgauer Sportverbände, als Vertreter Partnermitglieder, **Herr Rolf Sonderegger**
- Nationale Botschafterin/bisheriges Vorstandsmitglied, Nationalrätin **Frau Brigitte Häberli-Koller**

23

Traktandum 10 - Wahlen



Folgende Personen sind bereit die Geschicke des Freiwilligenzentrums auf strategischer Ebene im Vorstand künftig zu lenken

- Von VTG, Verband Thurgauer Gemeinden, Vertreter Kollektivmitglieder, **Herr Reto Marty**
(bis nach der Neukonstituierung aufgrund Gemeinderats-Wahlen, ca. September 2011, danach ein VTG-Vorstandsmitglied muss 2012 gewählt werden)
- Von Caritas Thurgau wird ein Vorstandsmitglied in unserem Vorstand mitwirken.
Caritas Thurgau wird diesbezüglich an der nächsten Vorstandssitzung im Februar entscheiden.
Das künftige Vorstandsmitglied muss 2012 gewählt werden.
- Vom Freiwilligenzentrum Thurgau/Benevol Thurgau, Geschäftsleitung, Frau Margrit Keller
(mit beratender Stimme aufgrund der neuen Funktion mit im Vorstand – muss nicht gewählt werden)
- **Das Präsidium ist leider noch vakant**

24

Traktandum 10 - Wahlen



Die Revisoren

Walter Trunz und Ernst Kugler

stellen sich erfreulicher Weise für 1 weiteres Jahr zur Verfügung.

Wir danken den beiden ganz herzlich!

25

Traktandum 10 - Varia



- Über die Aktivitäten zum Freiwilligenjahr 2011 werden wir Sie via Newsletter auf dem Laufenden halten.
- Im Frühling möchten wir ein Partnerforum durchführen. Schwerpunktthema: Freiwilligenjahr 2011. Gerne nehmen wir weitere Themenwünsche entgegen.
- Bitte beachten Sie unsere Homepage.
 - Wir haben neu einen Geschenke-Shop mit vielen Geschenk-Ideen für Ihre Freiwilligen.
 - Wir haben auch einen Link auf den Schweizerischen Freiwilligenjahr-Veranstaltungskalender eingerichtet. Es wäre schön, wenn Sie Ihre Freiwilligenjahr dort publizieren würden.

26

Schluss der Versammlung



Mit einem Lächeln vom Himmel danken wir für Ihr Kommen und Ihr Mitwirken.

Zum Abschluss dieser Versammlung offerieren wir einen kleinen Apéro und freuen uns auf einen Gedankenaustausch mit Ihnen.



Kommen Sie danach gut nach Hause, gute Fahrt!

27